

In Rübenach las „Michel“ den Politikern die Leviten. . .

Gesangswettstreit zwischen Koblenzer Tollitäten und dem Dreigestirn

RÜBENACH. Ein prächtiges Bild zauberten bei der Prunksitzung der Rübenacher K+K die Garden, das Dreigestirn, Kinderprinzessin Sabrina, Fanfarenzug, Funken und Gefolge auf die Bühne der Schützenhalle. Präsident Peter Denkel zog souverän die Fäden. Mit Esprit und Anmut sorgte Tanzmariechen Christina Riesnert für erhöhten Pulschlag.

Die „Blauen Kometen“ aus Großmaischeid tanzten sich mit einer tollen Schau in die Herzen der Narren. „Michel“ (Rudolf Petry) las den Politikern die Leviten. „Alle geklont. Deshalb sind sie immun.“

Die „Sternchen“ der K+K enterten die Bühne und heizten mächtig ein. Frech und frei deckten Jeck und Doof (Meta Baulig und Inge Klöckner) Intimes aus Rübenach auf. Ihrem Namen alle Ehre machten die K+K-Fun-

ken und entfachten ein tänzerisches Feuerwerk.

„Szenen einer Ehe“ offenbarte Peter Juchum. Sein Problem: Beim Sex hat er unten Platzangst, oben Höhenangst und auf der Seite sieht er nichts vom TV.

Das Gipfeltreffen zwischen den Koblenzer Tollitäten Prinz Frank und Confluentia Tina mit dem Rübenacher Dreigestirn krönte ein toller gesanglicher Wettstreit.

Michael Jackson wäre vor Neid erblasst, hätte er die Mixery's erlebt. Mit Feuer und Flamme ist Nachwuchsredner Marc Bischof Florianjünger. Gut Schlauch!

Die „Grufties“ vom TV Rübenach begeisterten mit tanzendem Ketchup und knackiger Schau. Das urige Männerballett der Martins-elf brachte mit „Heidi“ die Halle zum Kochen. „Ach, hätt ich doch bloß nichts gesagt“, klagte Sabine Hürter.

Immer hinein ins Fettnäpfchen Schwarze Magie, und Vampire sorgten beim Tanz der Moonlight Dancers für wohlige Gänsehaut. Teuflich gut!

Mit der ärztlichen Schweigepflicht nahm es der Landarzt (Thomas Buchner) nicht so genau. Lachen ist gesund. Das Fußball-Ballett der Prinzengarde Engers war bundesligareif und buchte Beifalls-Treffer. „No Name“ brillierte zu vorgerückter Stunde tänzerisch mit Rhythmus und Pep. Beim Auftritt der Gaststars Corinna May und Tina Turner (Joachim Kugel) erbebt die Halle. Standing Ovationen bei der hinreißenden Playback-Schau. Die Sahnehaube setzte der Tanzsportclub „Rheinfeuer“. „Fröhliche Eiszeit“ überzeugte mit ausgefeilter Choreografie und Komik. Wer jetzt noch auf dem Stuhl saß, war selber schuld. **Erwin Siebenborn**



Die „Brunnenelfen“ begeistern

„Stadt“

Große Koblenzer Karneval

„Lachen ist der Lohn der Narretei und Gott sei Dank noch steuerfrei“. Sabrina Liedtke sprach den Schängeln aus der Seele. Sie wollten sich angesichts der Beutelschneiderei unserer Tage nicht die Laune verderben lassen. In Koblenz ist Faasenacht mit Niveau angesagt. Die Aktiven von der „Großen“ zeigten am Samstag wieder einmal, wie das geht.

KOBLENZ. Generationen in närrischen Wettstreit, zusammen geschweißte von Präsident Manfred Gniffke, der wieder einmal mit jugendlicher Frische ans Werk ging. Bei der „Großen“ hat sich eben einiges getan. Dass auch in dieser altehrwürdigen Gesellschaft der Nachwuchs am Zuge ist, war auch auf der Bühne der Rhein-Mosel-Halle nicht



Auch die Tanzdarbietungen begeisterten die Zuschauer bei der „K+K-Prunksitzung in Rübenach.“ ■ Foto: Thomas Frey